

# Intelligenz- und Wochenblatt

für

## Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Nr 8.

Sonnabends, den 26. Januar.

1856.

### Bekanntmachung.

Die Grundsteuerbeiträge auf den ersten Termin l. J. sind auf den Grund des Gesetzes vom 16. August 1855 mit

drei Pfennigen

von jeder Steuereinheit längstens bis zum

4. Februar l. J.

abzuführen. Nach Ablauf dieses Termins würde gegen die Säumigen mit executivischer Beitreibung verfahren werden müssen.

Frankenberg, den 21. Januar 1856.

Der Stadtrat  
Stöckel, Brgmstr.

### Bekanntmachung.

Vom Gesetz- und Verordnungsblatte vorigen Jahres ist erschienen:  
das 22te Stück,

enthaltend:

- No. 107 Decret, wegen Bestätigung der revidirten Statuten der Sächsischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft; vom 21. Novbr. 1855.
- No. 108 Verordnung, die Anlage von Zweigbahnen der Albertsbahn nach dem Augustuswäldchen und den fiscalischen Kohlenwäldchen betreffend; vom 29. Novbr. 1855.
- No. 109 Verordnung, die Publication des mit der Königlich Großbritannischen Regierung abgeschlossenen Zusatzvertrags zum Vertrage vom 13. Mai 1846, über den gegenseitigen Schutz der Autorenrechte betreffend; vom 5. Decbr. 1855.
- No. 110 Verordnung, das Maas bei dem Milchverkauf betreffend; vom 12. Decbr. 1855.
- No. 111 Verordnung, die Richtung einer Zweigbahn der Staatskohlenbahn bei Zwickau betreffend; vom 14. Decbr. 1855.
- No. 112 Verordnung, die Abänderung der bei den nach § 37. der Postordnung vom 18. Juni 1850 zulässigen baaren Einzahlungen zu erhebenden Gebühren betreffend; vom 18. Decbr. 1855.
- No. 113 Gesetz, die Ausbringung des Bedarfs für Kirchen und Schulen betreffend, zur Abänderung und Erläuterung des Gesetzes vom 8. März 1838; vom 12. Decbr. 1855.
- No. 114 Verordnung, die Gewerbesteuer der Bankschlächter und Branntweinbrenner auf das Jahr 1856 betreffend; vom 17. December 1855.
- No. 115 Verordnung, das Auslobnen der Arbeiter in den fabrikmäßig oder als Hausindustrie betriebenen Gewerbszweigen betreffend; vom 18. December 1855,

und zu Jedermanns Einsicht sowohl hier im Rathhause angeschlagen, als auch in der Sohr'schen, Wagner'schen und Weinhold'schen Schankwirthschaft ausgelegt worden, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Frankenberg, den 24. Januar 1856.

Der Stadtrat  
Stöckel, Brgmstr.